

BDH

MONTAG · 19.03.18 · 16.45-18.15 · SAAL BERLIN 1

Motivation für den Berufsweg Krankenhaushygieniker - was können wir aus den Erfahrungen lernen?

Einem hohen Bedarf an Krankenhaushygienikern steht derzeit nur eine geringe Zahl von Fachärzten für Hygiene und Umweltmedizin gegenüber. Dadurch stellt sich die Frage, wie zukünftig junge Ärztinnen und Ärzte für diesen Berufsweg gewonnen werden können.

Um Ideen dazu zu sammeln, was Ärzte jetzt und zukünftig motivieren könnte, Ärztin oder Arzt für Hygiene und Umweltmedizin zu werden, wurde eine Umfrage an Kolleginnen und Kollegen gerichtet, die als Fachärztinnen oder Fachärzte für Hygiene und Umweltmedizin tätig sind oder waren, bzw. die sich in der Weiterbildung befinden.

Die folgenden Fragen wurden gestellt:

- Was hat Sie veranlasst Facharzt für Hygiene zu werden?
- Gab es Personen, die für die Entscheidung relevant waren (z.B. Vorbilder, Bekannte)?
- Wenn ja, was hat/haben die Personen getan?
- Welche fachärztlichen Tätigkeiten sind es, die Ihnen am meisten gefallen?
- Würden Sie den Weg wieder einschlagen? Wenn Nein, warum nicht?
- In welchem Jahrzehnt haben Sie das ärztliche Examen gemacht?

32 Kollegen haben schriftlich oder telefonisch geantwortet, deren Approbation zwischen den 60iger Jahren und dem

laufenden Jahrzehnt erfolgte. 5 Kolleginnen und Kollegen befinden sich derzeit in der Weiterbildung.

Die Lebenswege und der Zugang zur Facharztausbildung waren sehr unterschiedlich. Gemeinsam war den meisten Beschreibungen, dass es ein eher zufälliger Weg war und dass nur wenige sich das Fach gezielt ausgesucht haben.

Die Professoren der Ausbildungsstätten wurden öfter als beeinflussend im Lebensweg genannt, waren aber scheinbar selten vorher bekannt und Vorbild.

Wurde der Weg der Facharztausbildung besprochen, zeigten sich die antwortenden Kollegen jedoch begeistert vom Fach, häufig von der interdisziplinären Zusammenarbeit, dem vielfältigen Aufgabenbereich, der Beratung von Kollegen und der Bearbeitung von Ausbrüchen.

Nur einzelne Kollegen würden diesen Facharzt nicht wieder machen.

Zusammenfassend bietet der Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin ein interessantes Berufsbild. Will man zukünftig Mediziner dafür gewinnen, darf man es jedoch nicht mehr dem Zufall überlassen, dass sich junge Kollegen für diesen Berufsweg entscheiden.

Autor

C. Wendt

MVZ Labor Limbach, Heidelberg